

## FC Haunstetten gewinnt Kellerduell mit 3:0

**Haunstetten(htr).** Der FC Haunstetten überwintert in der Kreis-kategorie Neumarkt/Jura Süd auf einem Nichtabstiegsplatz. Im letzten Spiel vor der Winterpause gewann die Mannschaft von Trainer Tobias Mehringer mit 3:0(2:0) gegen die DJK Raitenbuch. Damit beträgt der Abstand zum ersten direkten Abstiegsplatz, den die DJK Raitenbuch einnimmt, nun neun Punkte. Das Kellerduell gegen die Mittelfranken beherrschten die Oberbayern aus Haunstetten, versäumten es aber, den Sack frühzeitig zuzumachen.



**FC Abwehrchef Maximilian Nuber gewann im Spiel gegen die DJK Raitenbuch fast alle Kopfballduelle. Auch deswegen stand am Ende hinten die Null.**

In dem Abstiegsduell gelang den Hausherren der bessere Start. Schon nach sieben Minuten stand es 1:0 für den FC Haunstetten. Lukas Schneider und Lukas Betz hatten auf dem rechten Flügel viel Platz zum Kombinieren. Der abschließende Querpass von Betz rutschte zu Manuel Beck durch. Mit einem verdeckten Schuss aus fünf Metern traf er zu seinem fünften Saisontreffer ins kurze Eck. Das gute Spiel dauerte jedoch nur 20 Minuten. Lukas Betz hätte in dieser Phase die Führung ausbauen können. Nach einem Steilpass lief er alleine auf das Tor der Gäste zu, scheiterte aber an der Fußabwehr von Torwart Michael Nimmrichter. In der Folgezeit entstanden Torchancen nicht mehr aus dem Spielfluss heraus, sondern eher als Zufallsprodukt. Dennoch lagen die Möglichkeiten ausschließlich auf Seiten der Heimelf. Nach einem Eckball kamen die FC Spieler dreimal zum Torschuss, wurden aber auch dreimal geblockt. Schließlich halfen die Gäste in der 42. Minute beim Ausbau der Führung kräftig mit. Zunächst veränderte ein DJKler den Ball am Strafraum, dann bekam Torwart Nimmrichter den Ball nicht zu fassen, schließlich schnappte sich Betz das Leder und schob es zum 2:0 ins leere Tor.

Nach der Pause verpasste der FC Haunstetten die frühzeitige Entscheidung. In der 49. Minute wurde Lukas Betz im Strafraum von den Beinen geholt. Betz selbst trat zum Strafstoß an. Torwart Nimmrichter blieb lange stehen und wehrte den unplatziert geschossenen Elfmeter mit dem Fuß ab. Danach kam kein vernünftiges Spiel mehr zustande. Haunstetten zog sich unverständlicherweise etwas zurück, Raitenbuch fehlten die Mittel, um dem Spiel eine Wende geben zu können. Selbst eine Großchance in der 82. Minute brachten die Gäste nicht im Tor unter. Nach einem schnellen Angriff über die linke Seite schafften es zwei Raitenbacher nicht, den Ball aus fünf Metern über die Linie zu bringen. Was vorne nicht klappte, passierte hinten vor dem eigenen Tor. Einen scharf getretenen Eckball von Jonas Vogt bugsierte Christian Pfaller in der Nachspielzeit per Kopfball zum 3:0 ins eigene Tor.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Maximilian Nuber, Philipp Bohse, Christian Kögler, Josef Mittermeier, Thomas Horndasch, Lukas Schneider, Jonas Vogt, Manuel Beck (63. Thomas Sahliger), Andreas Kluy (46. Moritz Stuffer), Lukas Betz (74. Jakob Neumeier)

*Von Hubert Schneider*